

Kleine Anfrage

Aktueller Stand Projekt Liechtensteinische Landesbibliothek – Umnutzung des Postgebäudes in Vaduz

Frage von Landtagsabgeordnete Tanja Cissé

Antwort von Regierungsrat Daniel Oehry

Frage vom 04. März 2026

Der Landtag hat im Jahr 2019 einen Verpflichtungskredit für die Umnutzung des ehemaligen Post- und Verwaltungsgebäudes in Vaduz für die Liechtensteinische Landesbibliothek gesprochen. Im Jahr 2024 wurde ein beantragter Ergänzungskredit aufgrund von Mehrkosten, insbesondere im Bereich Statik, Brandschutz und Elektroinstallationen, vom Landtag abgelehnt. In der Folge wurden alternative Finanzierungsmodelle geprüft. Die Gemeinde Vaduz hat zwischenzeitlich einen Finanzierungsbeitrag gesprochen und auch private Spender konnten gewonnen werden.

Gemäss öffentlichen Aussagen des zuständigen Infrastrukturministers soll dem Landtag ein neuer Bericht und Antrag unterbreitet werden.

Vor diesem Hintergrund bitte ich die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

- * Wie stellt sich die aktuelle Finanzierung des Projekts dar (Beiträge Land, Gemeinde Vaduz, private Spender, allfällige Reserven)?
- * Wann beabsichtigt die Regierung, dem Landtag den angekündigten neuen Bericht und Antrag vorzulegen?
- * Ist geplant, das in Auftrag gegebene Rechtsgutachten zu veröffentlichen?
- * Ist seitens des Ministeriums geplant, die Schenkung der Gemeinde Vaduz an Bedingungen zu knüpfen, und wenn ja, an welche?
- * Wie sehen die nächsten Schritte im Projekt aus? Kann mit dem Umbau wie geplant im Mai 2026 begonnen werden und bis wann, schätzt die Regierung, wird die neue Landesbibliothek im Städtle eröffnen können?

Antwort vom 06. März 2026

zu Frage 1:

Die Finanzierung des Projektes setzt sich aus dem bewilligten Verpflichtungskredit von 2019, den Ergänzungskrediten von 2023 und einem Investitionskostenbeitrag der Gemeinde Vaduz sowie aktuell aus einem weiteren Investitionskostenbeitrag der Gemeinde Vaduz und verschiedenen Schenkungen gemeinnütziger Stiftungen und Privater zusammen. Mit der vorliegenden Finanzierung des Projekts kann eine Bauherrenreserve von rund 10% ausgewiesen werden. In Summe stehen rund CHF 38.4 Mio. für den Bau zur Verfügung.

zu Frage 2:

Die Regierung beabsichtigt, den angekündigten Bericht und Antrag dem Landtag vor der Sommerpause 2026 vorzulegen.

zu Frage 3:

Nein, die Veröffentlichung des Rechtsgutachtens ist nicht geplant.

zu Frage 4:

Die Schenkung der Gemeinde Vaduz ist an Gegenleistungen geknüpft, die ausnahmslos das künftig als Landesbibliothek genutzte Gebäude betreffen. Konkret sind dies die Nutzung von Lagerflächen für Bücher sowie - immer nach Absprache mit der Landesbibliothek bzw. dem Land Liechtenstein - die Mitnutzung des Veranstaltungsraums, der Tiefgarage, dem Foyer auf der Ebene der Äulestrasse und der Aussenräume. Für den Veranstaltungsraum beim Eingangsbereich Ebene Städtle besteht ein Mitspracherecht der Gemeinde Vaduz bei der Namensgebung.

zu Frage 5:

Vorausgesetzt der Landtag stimmt dem Antrag der Regierung um Genehmigung für die Annahme und zweckgebundene Verwendung von finanziellen Zuwendungen Dritter, so wie dies im BuA vorgesehen ist, zu, soll der Planungsstopp aufgehoben und das Baugesuch vorbereitet werden. Anschliessend kann mit der Ausschreibungsplanung begonnen werden. Der früheste mögliche Baustart wäre somit im 1. Quartal 2027 und der angestrebte Bezug im 3. Quartal 2029.